

vom Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an die Dir., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Solange die Ges. für aufgenommene Anlehen Schuldverschreib. hat, ist eine Reserve (Amort.-F.) zur Tilg. dieser Schuld zu bilden; über die Verwendung dieser Reserve zum angeführten Zwecke verfügt der A.-R. im Einvernehmen mit der Direktion. Der Disp.-F., welcher der Dir. unter Genehmig. des A.-R. zur Verfüg. steht, insbes. für Versuchszwecke, zur Deckung a.o. Ausgaben u. Verluste, zu verstärkten Abschreib. an den Anlagekontis, kann auch bei Unzulänglichkeit des Reingewinnes zur Aufbesserung der Div. bis zu 5% herangezogen werden; er soll zu keiner Zeit 20% des A.-K. übersteigen. Der Spez.-R.-F. I. über dessen Verwendung die G.-V. auf Antrag des A.-R. verfügt, dient zur Bestreitung specieller, die Ges. alljährlich treffender Leistungen. Die G.-V. v. 9.3. 1904 beschloss Bildung einer weiteren Reserve (Spez.-R.-F. II); zur Aufnahme von Teilen des Reingewinnes, die statutgemäß als Div. hätten verteilt werden können, aber infolge Beschlusses der G.-V. statt dessen vorläufig zurückgelegt wurden, insbes. soweit es sich um Einnahmen aus Verträgen mit anderen Ges. handelt. Diese Res. ist inzwischen zu Abschreib. verwendet worden.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Grundstücke u. Bauten 1 612 226, Fabrikeinricht. u. Anlagen 9 493 734, Kassa 26 481, Effekten u. Bankanlage 4 507 885, Depot 500, Versich. 31 077, Vorräte 797 183, Debit. 791 280. — Passiva: A.-K. 13 600 000, R.-F. 292 109 (Rückl. 79 931), Disp.-F. 332 800, Spez.-R.-F. 550 000, Talonsteuer 13 600, Unterst.- u. Pens.-F. 447 531, Kaut. 19 855, Kredit. 440 406, Div. 1 360 000, Tant. an A.-R. 97 526, do. an Dir. 13 600, Vortrag 92 941. Sa. M. 17 260 370.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 1 781 344, Rückstell. f. Unterstütz. u. Pens.-F. 40 000, Rückstell. f. Talonsteuer 13 600, Reparatur. 372 893, Konz.-Abgabe an Stadt Frankf. a. M. 646 904, Abschreib. a. Anlagen 351 576, do. auf Dubiose 6631, Gewinn 1 644 028. — Kredit: Vortrag 44 807, Bruttogewinn 4 812 171. Sa. M. 4 856 978.

**Kurs Ende 1887—1910:** 143, 158, 158, 152, 145, 141, 136, 137, 148, 154, 154, 158, 165, 165, 169, 176, 175, 177, 210, 220, 190, 200, 210, 202,80%. Notiert in Frankf. a. M. — Die Zulass. zur Notiz an der Berliner Börse wurde im Dez. 1909 genehmigt; erster Kurs am 29.12. 1909: 186%. Kurs Ende 1909—1910: 187, 202%. Sämtl. Aktien sind lieferbar.

**Dividenden 1886/87—1909/10:** 7, 7,93, 7,93, 8,40, 8,40, 8,40, 8,40, 8,40, 8,40, 8,40, 8,40, 8,40, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** W. W. Drory, Ludwig Schiele.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Bankier Ludw. Delbrück, Berlin; Stellv. Privatier Friedr. Scharff u. Bank-Direkt. Geh. Komm.-Rat Jean Andreae, Reg.- u. Baurat a. D. Otto Riese, Justizrat Dr. jur. Henry Oswalt, Frankf. a. M.; Sir Charles James Jessel, Colonel Hermann Le Roy-Lewis, D. S. O. Leonard Rodwell Wilkinson, Rob. Wm. Wilson, diese in u. bei London.

**Prokuristen:** Dr. Wm. L. Drory, Max Wessing, Ad. Zimmerius.

**Zahlstellen:** Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind., Gebr. Schuster; Berlin: Delbrück Leo & Co.

## Gaswerk Freienwalde (Oder) A.-G., Sitz in Bremen.

**Gegründet:** 12./7. 1899. Letzte Statutänd. 20./12. 1900, 2./11. 1901 u. 26./11. 1906. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Betriebseröffn. 1899.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000. Die G.-V. v. 26./11. 1905 beschloss Erhöhung um M. 50 000 in 50 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1906, angeboten den alten Aktionären zu 111%.

**Hyp.-Anleihen:** M. 107 000 zu 4 1/2%.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Stadtgemeinde Freienwalde erhält jedoch 25% des nach Verteilung von 7% Div. verbleib. Überschusses. Ist der R.-F. zur Deckung von Verlusten in Anspruch genommen, so fällt jede Div. über 4% hinaus so lange weg, bis der R.-F. seine urspr. Höhe wieder erreicht hat.

**Bilanz am 31. Juli 1910:** Aktiva: Gaswerksanlage 448 107, Kassa 451, Debit. 34 860, Lager-vorräte 10 008, vorausbez. Versich. 675. — Passiva: A.-K. 250 000, Anleihe 107 000, Kredit. 14 211, Vorträge für Zs., Unk., Steuern u. Abgaben 8938, unerhob. Div. 33, R.-F. 12 300, Ern.-F. 73 000, Gewinn 28 619. Sa. M. 494 103.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsunk. 65 627, Anleihe-Zs. 5007, Abschreib. 17 039, Gewinn 28 619. — Kredit: Vortrag 815, Brutto-Gewinn 115 478. Sa. M. 116 293.

**Dividenden 1899/1900—1909/10:** 3, 4, 3, 5 1/4, 6 1/2, 8, 8, 8, 8 1/2, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Johs. Brandt, H. Theuerkauf, Bremen.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Fr. Wilh. Kellner, Bremen; Stellv. Adolf Bräutigam, Freienwalde; Carl Francke sen., Bank-Direkt. J. C. H. Schlingmann, Bremen; Privatmann Rud. Hengstenberg, Wannsee.

**Zahlstellen:** Freienwalde a. O.: Rud. Lupke; Bremen: Disconto-Ges. \*

## Gaswerk Giebichenstein, A.-G., Sitz in Bremen.

**Gegründet:** 12./8. 1897. Letzte Statutänd. 7./8. 1899 bzw. 6./11 1900 u. 12./1. 1905. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901.